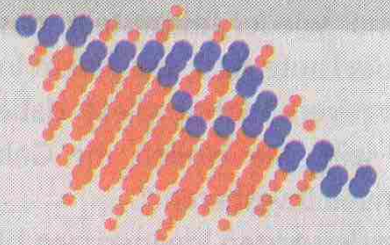


Harburg nach der Wahl:

Weiter nach vorn!

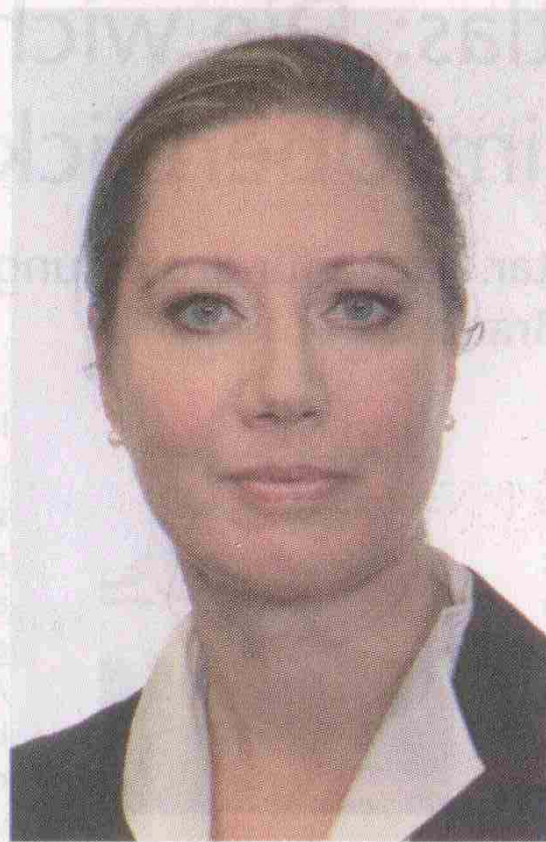
Von Franziska Wedemann



Der Wirtschaftsverein
für den Hamburger Süden

Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden begrüßt das eindeutige Wählervotum und wünscht dem neuen Senat und den Mitgliedern der Harburger Bezirksversammlung eine gute Hand und Weitsicht für die kommende Legislaturperiode. Der Bezirk Harburg ist mit elf Abgeordneten so stark wie noch nie in der hamburgischen Bürgerschaft vertreten. Und mit Senator Frank Horch hat der Süden auch in Wirtschaftsfragen einen kompetenten Fürsprecher.

Die Wählerinnen und Wähler haben gezeigt, dass sie zielgerichtetes Handeln wünschen. So auch im Wohnungsbau: 90 000 Wohnungen fehlen – und verhindern damit auch den Zuzug qualifizierter Fachkräfte, die die Unternehmen auch im Hamburger Süden dringend benötigen. Harburg verfügt mit dem Binnenhafen über ein hochinteressantes Stadtquartier. Es bietet Platz für bezahlbaren



Franziska Wedemann ist Geschäftsführerin der Back-Haus Wedemann AG und im Wirtschaftsvereinsvorstand.

und (!) anspruchsvollen Wohnraum in einer infrastrukturell einmaligen Lage: Dort ist Leben und Arbeiten nebeneinander möglich, aber auch die Arbeitsstellen nördlich der Elbe sind gut erreichbar durch die Nähe zur S-Bahn. Mit der Rea-

lisierung der geplanten Studentenwohnungen käme das studentische Leben wirklich in Harburg an. Damit hat Harburg jetzt die Chance, die Bebauungspläne und damit auch die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur mit Augenmaß zu gestalten. Der Wirtschaftsverein hat in seinem Impulspapier Harburg Vision 2020/50 diese Entwicklung skizziert und wird entsprechende Entscheidungen des Bezirks unterstützen. Hierzu gehört auch die kontinuierliche Verbesserung der Harburger Innenstadt, wie im Masterplan verabschiedet. Der Wirtschaftsverein wird hier im Rahmen des Business Improvement Districts und der Aktionsgemeinschaft Harburg weiterhin konstruktiv mitgestalten.

Foto: Der Wirtschaftsverein

>> @ IM WEB:
www.der-wirtschaftsverein.de